

April 2002

energho

Jahresbericht 2001

1. Zusammenfassung

Das erste Betriebsjahr von energho ist gekennzeichnet vom internen Strukturaufbau und der Erarbeitung seiner Akzeptanz auf dem Markt. Die Struktur für die Marktbearbeitung mit zwei Regionalstellen erlaubt eine rationelle und flächendeckende Zusammenarbeit mit den Partnern. Präsentationen an zahlreichen Sitzungen haben energho in allen Kantonen bekannt gemacht. 16 Kantonsmitgliedschaften belegen ein breites Interesse an energho. Die Zusammenarbeit mit einzelnen Grossverbraucher des Bundes hat begonnen. Die Vertiefung der Zusammenarbeit mit den Gemeinden muss über die Zusammenarbeit mit kantonalen Energiefachstellen erfolgen.

Die schon abgeschlossenen Abos zeigen auf, dass das Produkt Abonnement den Marktbedürfnissen entspricht.

Die Strategie energho zur Energieeffizienzsteigerung mittels Know-how-Transfers vom Energiespezialisten zu den Planern und Betreibern, unterstützt von einer direkten Beratung, hat sich als richtig bewiesen. Damit die Ziele von EnergieSchweiz im Gebäudebereich erfüllt werden können, muss die Betriebsoptimierung der bestehenden Bauten in den nächsten Jahren im Vordergrund der Aktivitäten stehen.

Durch konsequent durchgedachte Neubauten und Sanierungen bestehender Gebäude werden die Grundsteine für den Gebäude-Energieverbrauch nach 2010 gelegt.

Die Wirkungen des Energie- und CO₂-Gesetzes sind im Jahr 2002 ins Konzept energho einzubauen.

2. Zielerreichung und Zielvorgaben

Die Ziele 2001 und 2002 stimmen mit dem Businessplan energho überein. Sie wurden lediglich auf das Startdatum gemäss der Unterzeichnung des Rahmenvertrages mit EnergieSchweiz umgerechnet.

2.1 Mitglieder energho und Abo

	Ziel 2001	Stand Ende 2001	Ziel 2002
Mitglieder			
- Kantone	5	16	16
- Gemeinden	10	8	40
- Individuelle Gebäudebetreiber	53	19	197
- Bundesbauten		3	
Abonnemente			
- Abo Plus	13	2	70
- Abo Basis	14	13	70

2.2 Flächendeckung

Partner	Bekanntmachung energho	Mitgliedschaft
Kantone	Alle	16
Gemeinden	1225 (alle > 1'000 Einwohner)	8
Gebäude	Spitäler und Heime E2000	19
Bundesbauten	Alle	3

2.3 Produkte (Entwicklungsstand)

Produkt	2000	2001	2002 (Ziele)
Budget Anteil Eigenleistung		34%	54%
Aufbau Struktur energho	30%	80%	95%
Juristische Aspekte	35%	80%	90%
CO2-Konzept	0%	50%	95%
Abo (Prinzip und Produkt)	60%	90%	100%
Akkreditierung Abo-Ingenieur	0%	50%	70%
Internet / Intranet	0%	70%	85%
Broschüren	4	6	10
Energieüberwachung (wöchentlich)	50%	80%	95%
Neue Seminare:			
- Konzept	20%	60%	95%
- Themen	2	5	8

3. Direkte Wirkungen einzelner Gebäude

Die direkt messbaren Wirkungen bei einzelnen Gebäuden sind noch gering, da energho seinen Aufbau erst begonnen hat. Durch die Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen bei Bund, Kantonen und Gemeinden wird die Anzahl der Abos und damit die energetischen Wirkungen schnell wachsen.

3.1 Wirkungen Spitäler E2000

Die Wirkungen aus Spitäler E2000, gemäss Berechnungsmethode E2000, werden von Infras direkt ermittelt.

3.2 Wirkungen Abonnemente

Abonnemente energho abgeschlossen bis 31.12.01

Gebäude	Ort	Gebäude- grösse	Abo-Prämien (CHF)			Energieverbrauch 2001 (MWh / m3)						
			ES	Kanton	Gebäude	Wärme		Elektro		Wasser		
						Reell	Referenz	Reell	Referenz	Reell	Referenz	
Altersheime												
Total		13	762 Betten	8'710	10'140	10'140	6'307	6'603	2'798	2'831	71'123	70'044
Eco (MWh)							296		32			-1'079
Eco (%)							4%		1%			-2%
Spitäler												
Total		1	75 Betten	2'315	2'700	2'700	1067.6	1157.2	592.2	652.7	8871	9256
Eco (MWh)							90		61			385
Eco (%)							8%		9%			4%
Bundesbauten												
La Poste 1	Lausanne											
Total			837 Betten	11'025	12'840	12'840	7374.54	7760.4	3390.4	3483.3	79994	79300
Eco (MWh)							385.86		92.9			-694
Eco (%)							5%		3%			-1%

Die angegebenen Werte enthalten den Energieverbrauch von 12 der 13 Altersheime welche einen Abo-Vertrag haben.

Das Abonnement La Post 1 wurde erst Ende 2001 abgeschlossen, damit können Wirkungen erst im Jahr 2002 ausgewiesen werden.

3.3 Wirkungen Sanierungen und Neubauten

Nicht abgeschätzt sind die Einflüsse energho auf:

- Sanierungen durch Bauämter
- Neubauten

Für die Verfolgung des schweizerischen Gesamtenergieverbrauch aller öffentlicher Gebäude ist eine umfangreiche Statistik notwendig, welche nicht existiert. energho wird im Jahr 2002 ein dazu geeignetes Konzept präsentieren.

4. Aktivitäten 2001

4.1 Strukturaufbau

- Aufbau der Geschäftsstelle energho
- Organisationsreglement
- Rahmenvertrag mit dem BFE
- Intranet, Datenbank (Adressen, Abo, Gebäudestatistik, Seminare)

4.2 Marketing, PR, Kommunikation

- Neues Logo energho
- PR-Mittel wie Broschüren und Poster
- Journal „energho flash“
- Internet
- Vorstellung von energho bei den Kantonen und den grossen Gemeinden, wie auch den Bundesbauten

4.3 Abonnement für einen rationellen Energieeinsatz in öffentlichen Gebäuden

- Seminare für die Betreiber
- Begleitung der Betreiber mit einem Abo durch einen externen Ingenieur
- Akkreditierungssystem Abo-Ingenieur
- Technische Broschüren
- Excel-Tool für die Wochenenergieerhebung mit Klimakorrektur
- Gebäudedatenblatt

4.4 Konzeptarbeiten

- Aufnahme der Verhandlung mit dem BFE für energho als CO₂-Partner für alle öffentlichen Institutionen
- Gesamtschweizerische Statistik der öffentlichen Gebäude
- Konzept Seminare für die Niveaus B und C

5. Ausblick 2002

- Mitgliederzahlen siehe oben
- Marktabdeckung mit Abos siehe oben
- Erstellung der Liste akkreditierter Abo-Ingenieure
- Seminare für Betreiber gemäss verkauften Abos
- Aufbau Seminarreihen in Koordination mit dem Akteurnetzwerk EnergieSchweiz
- Fachbeiträge an Regionalsitzungen für Kantonsbaumeister
- Veranstaltungen mit Partnern EnergieSchweiz
- Fachtagung zum Thema Legionellen
- Informationsveranstaltungen
- „energho flash“ (mind. 2-mal) ergänzt mit „energho Technik“
- Controlling gemäss EnergieSchweiz (Prozesshandbuch und MIS)

6. Kontakt

6.1 Kontaktpersonen

Präsident	René Vuilleumier	Kanton Waadt
Vize-Präsident	Andreas Furler	Die Schweizer Post
Vorsteher Geschäftsleitung	Pierre Chuard	

6.2 Kontaktadressen

www.energho.ch

energho
Effingerstrasse 17
Postfach 7265
3001 Bern
info@energho.ch

Adressen der Regionalstellen:

energho
Regionalstelle Deutschschweiz
Bösch 23, 6331 Hünenberg
Tel. 0848 820 202
info.deutsch@energho.ch

energho
Regionalstelle Westschweiz und Tessin
Rte du Châtelard 52, 1018 Lausanne
Tel. 0848 820 202
info.francais@energho.ch